



Jugendturntag 2014 in Zahlen

Zahlen zur Anmeldung

Angemeldete Vereine: 47
Unterschiedliche Kantone: 3
Seeländer Vereine: 44
Anzahl Jugendliche: 2087

Angaben zu den Disziplinen

Gymnastik Grossfeld: 30 Jugendliche in 1 Gruppe

Gerätevorführungen: 25 Vorführungen Gymnastik/TAE: 14 Vorführungen

Pendelstafette: 1358 Jugendliche in 95 Gruppen

Nicht wichtige Daten, aber dennoch spannend zu wissen:

Die Vielfalt ist in diesem Jahr sehr beliebt. So haben alle Vereine im Durchschnitt 5.36 verschiedene Disziplinen angemeldet. So starten sowohl die Jugi Lyss mit ihren 64 Jugendlichen als auch vier andere Vereine in acht verschiedenen Disziplinen. Ein grosses Lob an die Leiter, bedingt ein solches Programm extreme Koordination in den Trainingsstunden.

Ein grosser Willkommensgruss geht an die Mädchenriege Sutz-Lattrigen. Nach über 10 Jahren startet die Riege wieder einmal am Jugendturntag.

Ebenso dürfen wir in diesem Jahr eine Jugendriege aus dem Wallis begrüssen. STV Gampel reisen mit 68 Jugendlichen aus dem Wallis an.

Für etwas Wartezeit am Sonntagnachmittag werden sicher die zahlreichen Anmeldungen bei der Seelandstafette sorgen. In der Kategorie Kat. E (U11 - U09) Knaben + Mädchen wurden 70 Gruppen angemeldet.

Die Richter und Helfer im Einzelwettkampf am Samstag können sich an ein paar wiederkehrende Namen gewöhnen. So starten 12 Michelles, 10 Laras, 9 Livias, und 13 Svens.

Die Anreise der Vereine erfolgt mittels 327 Velos, 9 Cars und 258 Autos. 378 Turnende reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an.

852 Jugendliche hüpfen beim 4-Athlon über den Rasen. Bei den Jugis Müntschemier und Aarberg knüpfen je 76 Jugendliche die Bändeli an die Stange.

156 Mal werden die 4er Ski bewegt, wobei 412 Mädchen und 212 Knaben versuchen, die Balance zu finden.

Spitzenreiter ist wie alle Jahre die Pendelstafette. 15% Zuwachs gab es bei der beliebtesten Disziplin am Jugendturntag. Mit den absolvierten 81,5 Kilometer könnten wir unserem Nachbarland Frankreich über Les Verrières einen kleinen Besuch abstatten.